

# Ladungssicherung – (k)eine unbekannte Größe

Ladungssicherung beginnt nicht auf der Autobahn, wenn kontrolliert wird oder der Fahrer beim Bremsen feststellt, dass sich „hinten was tut“, sondern bereits bei der Verpackung beziehungsweise Verladung der Ware. Genau genommen beginnt sie sogar noch früher, nämlich mit der Schulung sämtlicher Personen, die hier mit in der Verantwortung stehen.

Verantwortlich für die verschiedenen Stationen des Ladegutes sind nämlich mehrere Personen: Unternehmer, Fahrzeughalter, Absender, Verloader und Fahrer. Betrachtet man eine bekannte Studie\*, liegen die meisten Versäumnisse im

Dabei müsste das nicht sein, denn Kenntnisse über eine ordnungsgemäße Ladungssicherung zu erlangen, zu wissen, wer für welche Maßnahmen verantwortlich ist und dies entsprechend zu organisieren, ist weder besonders zeit- noch kostenintensiv – und

www.resch-verlag.com eingesehen werden; auch Musterfolien und Vortragstexte stehen dort zur Einsichtnahme im Downloadbereich zur Verfügung.

Passend zum Lehrsystem ist das Testbogenpaket „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“ für die theoretische Prüfung (Lernerfolgskontrolle) erhältlich. Damit kann die Prüfung fachlich und rechtlich einwandfrei durchgeführt werden. Als Übungsfragen zur Prüfungsvorbereitung enthält

das Paket drei Testbogen mit je 20 Fragen (kapitelweise zusammengefasst). Für die theoretische Prüfung stehen zwei unterschiedliche Testbogenvarianten (mit 20 Fragen je Variante) zur Verfügung. Auswerten kann der Dozent jeden Testbogen einfach und zeitsparend mit beigelegten Auswertungsschablonen.

Die Broschüre „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen – Fachwissen für Verantwortliche“ soll dazu beitragen, die Sicherheit bei der Beförderung von Waren und Gütern auf Straßenfahrzeugen nachhaltig zu verbessern. Sie wurde als Teilnehmerunterlage für das gleichnamige Lehrsystem erstellt, eignet sich aber auch für das Selbststudium und steht allen interessierten Lesern zur Verfügung, die sich einen schnellen und zugleich möglichst umfangreichen Überblick der Ladungssicherung verschaffen wol-

*Als Übungsfragen zur Prüfungsvorbereitung enthält das Paket drei Testbogen mit je 20 Fragen.*

organisatorischen Bereich. Beispielsweise werden etwa 20 % der Hilfsmittel zur Ladungssicherung nicht regelmäßig auf ihren arbeitssicheren Zustand hin überprüft, und mindestens jeder fünfte Mitarbeiter wird unzureichend unterwiesen oder verfügt nicht über die erforderlichen Kenntnisse.

mit den soeben erschienenen Publikationen des Resch-Verlags sehr gut möglich.

Das Lehrsystem „Fachwissen Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“ verdeutlicht die Gefahren einer fehlenden oder mangelhaften Ladungssicherung und zeigt Möglichkeiten für eine ordnungsgemäße Sicherung von

Waren und Gütern auf Straßenfahrzeugen auf.

Mit diesem Basiswerk kann der Ausbilder schulen und weiterbilden sowie die regelmäßigen Unterweisungen im Bereich der Ladungssicherung durchführen. Es beinhaltet in einem Ordner eine CD mit einer animierten und bearbeitbaren PowerPoint-Präsentation (132 Folien und 132 Dozententexte) sowie ein gedrucktes Dozenten-Handout.

Das Inhaltsverzeichnis kann auf der Internetseite



Die Broschüre „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen – Fachwissen für Verantwortliche“ soll dazu beitragen, die Sicherheit bei der Beförderung von Waren und Gütern auf Straßenfahrzeugen nachhaltig zu verbessern.



Das Lehrsystem „Fachwissen Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“ verdeutlicht die Gefahren einer fehlenden oder mangelhaften Ladungssicherung und zeigt Möglichkeiten für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung auf.

len. Das Lehrsystem ist für 450 Euro erhältlich (CD-ROM im PowerPoint-Format zusammen mit Dozententexten in einem Ordner), das Testbogenpaket für zehn Teilnehmer für 65 Euro. Die Broschüre umfasst 64 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, der Einzelpreis beträgt 15 Euro, der Verlag gewährt Staffelpreise bei Mehrabnahmen. Rund um die Ladungssicherung ist noch weiteres Lehrmaterial und auch ein Ausweis erhältlich. Ein Alu-Pilotenkoffer enthält alle erforderlichen Unterlagen für den Ausbilder und kann zu einem Sonderpreis bezogen werden.

STM

\* Abschlussbericht zum GDA-Arbeitsprogramm „Sicher fahren und transportieren“, Geschäftsstelle der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berlin, 2013.